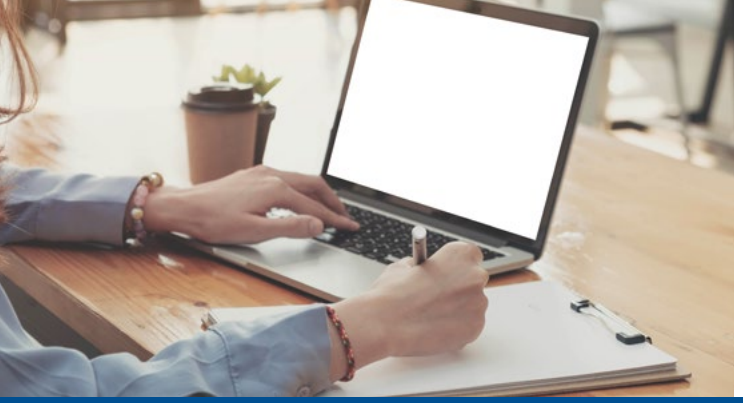






Wie kann ich mitmachen?

Nutzen Sie das Buchungsportal

Unter www.kreis-mettmann.bfe-nrw.de finden Sie eine Internetplattform, auf der Sie sich registrieren und Ihre Angebote einstellen können.

Als Unternehmen können Sie im Buchungsportal benennen, wie viele Plätze Sie im jeweiligen Angebot zur Verfügung stellen möchten. Dabei lässt sich jederzeit nachvollziehen, wie viele Plätze noch frei sind.

Die Jugendlichen erfahren auf derselben Plattform, welche Unternehmen welche Angebote eingestellt haben. Sie suchen sich die präferierte Berufsfelderkundung aus und melden sich im Portal an. Die jeweils zuständige Lehrkraft prüft und bestätigt die Anmeldungen.

Zum Abschluss der Berufsfelderkundung erhalten die Jugendlichen von Ihnen eine Teilnahmebescheinigung, die Sie per Knopfdruck ausdrucken können.

www.kreis-mettmann.bfe-nrw.de

Kontakt und Information

Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf

Bei Fragen zur Berufsfelderkundung hilft Ihnen Ihre Ansprechpartnerin in der Kommunalen Koordinierungsstelle:

Marion Taha
Tel: 02104 99 2084
schule-beruf@kreis-mettmann.de

Bei technischen Fragen unterstützt Sie:

Artur Zado
Tel: 02104 99 2088
schule-beruf@kreis-mettmann.de

www.bildungsportal-me.de

In Kooperation mit

IHK Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Mettmann
Handwerkskammer Düsseldorf
jobcenter ME-aktiv

Kreis Mettmann, Die Landrätin
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, www.kreis-mettmann.de

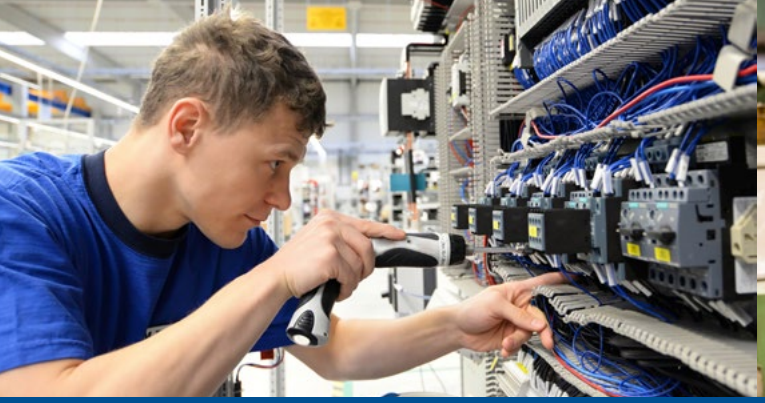
Bildnachweise: AdobeStock: JustLife (S. 1), industrieblick (S. 2), FotoArtist (S. 3), Monkey Business (S. 4), wichayada (S. 5), J-Mel (S. 6)

Stand: 07/26

Berufsfelder erkunden im Kreis Mettmann

Informationen für Unternehmen

Kreis Mettmann







Berufsfelder erkunden…
…Talente entdecken

Ausbildungsbetriebe merken immer häufiger, wie wenig Informationen Schülerinnen und Schüler über betriebliche Realitäten haben. Dabei weichen die Vorstellungen der Jugendlichen oft vom tatsächlichen Arbeitsalltag ab.

Die frühzeitige Ansprache der Jugendlichen ist ein Weg, um mittelfristig die **richtigen Nachwuchskräfte** zu finden und Ausbildungsabbrüche zu reduzieren.

Wenn Sie Jugendliche ab der achten Klasse in Ihren Betrieb einladen, geben Sie ihnen die Gelegenheit, ihre Vorstellungen von Berufszweigen an der Realität zu messen und Berufsfelder kennenzulernen, die weniger bekannt sind.

Mit Ihrem Engagement können Sie dazu beitragen, dass junge Menschen im Kreis Mettmann besser auf die Berufswelt vorbereitet werden und sich bei einer eventuellen **Bewerbung um ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz für Ihr Unternehmen** entscheiden.

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ein Tag auf Entdeckungstour…
…in Ihrem Unternehmen

Ein Berufsfeld entdecken – was bedeutet das genau?

Sie bieten Jugendlichen an, sich einen Tag lang ein Bild über typische Tätigkeiten und Anforderungen in Ihrem Unternehmen zu verschaffen.

Dabei sollte nicht der konkrete Beruf, sondern ein Berufsfeld (z. B. Bau, Metall, Elektro, Verwaltung, Technik, Soziales etc.) im Fokus stehen.

Im Idealfall dürfen die Schülerinnen und Schüler praktische Übungen durchlaufen und selbst kleine Arbeitsproben anfertigen.

Was können Sie konkret anbieten?

- Betriebsrundgang und Besuch typischer Arbeitsplätze mit Erläuterung der Tätigkeiten
- Gespräche mit Auszubildenden und Ausbildungsbeauftragten
- Informationen zu Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten
- kleinere Mitmachaktionen (Rallye o. ä.)
- praktische Übungen (z. B. löten, schleifen, schrauben, messen, Kundenbrief fertigen, Experiment im Labor durchführen etc.)
- …und vieles mehr

Berufsfelder erkunden
im Kreis Mettmann

Der Kreis Mettmann hat sich dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW" angeschlossen. Durch standardisierte Berufs- und Studienorientierungsprozesse soll jede Schülerin und jeder Schüler die Schule mit einer beruflichen Vorstellung verlassen.

Das Landesvorhaben besteht aus den Elementen:

- Potenziale entdecken ab der 8. Klasse: berufsfeldbezogene Stärken werden bewusstgemacht
- Berufsfelderkundung ab der 8. Klasse
- Betriebspraktika ab der 9. Klasse

Übrigens:

- Berufsfelderkundungen werden in der Schule vor- und nachbereitet
- Versicherungsrechtlich gilt die gleiche Regelung wie für Schülerbetriebspraktika
- Der Zeitpunkt für Berufsfelderkundungen liegt in der Regel in der Woche vor den Osterferien (abweichende Termine sind möglich)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen